

**Beschlagnahme von Rindshäuten in Montenegro.**

Cetinje, 17. Dezember.

Da die Einlieferungen von Häuten und Fellen bei den Kreismagazinen in Montenegro bisher nur in unzureichendem Maße erfolgten, wurden laut einer in der „Cetinjer Zeitung“ zur Veröffentlichung gelangenden Kundmachung die Uebernahmispreise für Rindshäute erhöht und gleichzeitig die strengsten Maßnahmen getroffen, um das Verheimlichen und unbefugte Verarbeiten von Rindshäuten und Schaffellen hintanzuhalten und deren Aufbringung nachdrücklichst zu betreiben. Das Verbot der Verarbeitung von Rindshäuten und Schaffellen für alle Zwecke der Zivilbevölkerung entspricht den analogen neuen Verordnungen für den Lederverkehr in der Monarchie. Bloß Ziegen- und Kitzfelle dürfen von der Bevölkerung zu Spannen usw. verarbeitet werden. Den entsprechenden Ausfall wird das Militärgeneralgouvernement durch Einfuhr von für Spannen geeigneten Rindlederarten aus der Monarchie decken, und über motiviertes Ansuchen von Zeit zu Zeit die Freigabe kleinerer Quantitäten von bereits beschlagnahmten Häuten und Fellen an die Verfertiger von Spannen bewilligen.